32797

Allerdurchlauchtigster
Großmächtigster Koenig!

Allergnädigster Koenig und Herr!

Unterm 30.ten Oktober 1830. habe ich bei Ew. Majestät wiederholt um den allergnädigsten Befehl gebetten, daß mir die seit Februar 1828. vorenthaltene Kiste N.r 310. mit den darin laut Nota befindlichen Kunstwaaren, als Fortsetzung der an Sr. Majestät den verewigten König Georg übersandten Subscriptions Exemplare von 45. ℔. Verlinge, ohne Caution an die Kunsthandlung Novelletto in Hamburg remittirt werden möchte, aber

32798

bis heute habe ich weder eine allerhöchste Resolution erhalten, noch weniger bin ich im Besitz meines Eigenthums gekommen. Daß der verewigte König Georg durch den gleichfalls verstorbenen Herzog von Braunschweig-Oels wirklich als Subscribent auf unsere Werke Theil genommen hat, kann ich gewissenhaft behaupten, und ist schon daraus ersichtlich, daß durch vierzehn Jahre diese Lieferungen in London jederzeit vom König jederzeit angenommen, und durch das Banquierhaus Goldschmidt & Compl. richtig an uns bezahlt worden sind. Der Hr. Baron Knighton hat selbst eine der letztern Rechnungen an den Buchhändler Blick Young in London bezahlt, jedoch unterlassen mich selbst schriftlich in Kenntniß zu setzen; daß die weitern Lieferungen unterbleiben sollen, was auch nicht geschehen konnte, weil jeder Theilnehmer verbunden war, die letzte Lieferung vom Februar 1828

welche das ganze mehrjährige Subscriptions Werk geschlossen hat, anzunehmen. Der verewigte König Georg hat unsere Unternehmung so viele Jahre mit der angebornen allerhöchsten Huld unterstützt, und befördert, auch damals die Dedication des bei uns erschienenen Denkmals von Fleurus auf den Heldentod des gebliebenen Herzogs von Braunschweig allergnädigst anzunehmen geruhet. Ich sehe mich daher genöthiget Ew. Majestät wiederholt um den allerhöchsten Befehl an die betreffende Behörde gehorsamst zu bitten; daß mir diese seit drei Jahren in London lagernde Waaren, welche ohnehin an Absatz verloren und mir schon viele Kosten verursacht haben, endlich entweder durch Blick Young in London oder unter meiner Adresse an Novelletto in Hamburg durch Hr. v. Knighton ohne Verzug und in guten Stande zurückgeschickt werden, indem ich mich auf Erlegung meiner Caution von 20. ℔. Verlinge nicht einlassen kann. — In Erwartung allergnädigster Gewährung meiner Bitte, verharret in tiefer Unterwürfigkeit Ew. Majestät

allerunterthänigster

Dresden den 4. Mertz 1831.

Louis Bron de Kleist

Supplied by the Royal Archives/© Her Majesty Queen Elizabeth II 2019

Supplied by the Royal Archives/© Her Majesty Queen Elizabeth II 2019